

Eltville, den 26.06.2008

medatiXX

Medizinische
Informationssysteme
GmbH & Co. KG

Leserbrief zum Artikel vom 22.04.2008 „QM gilt zunehmend als Gütesiegel“ sowie den in der Folge erschienenen Artikeln, die sich auf die Studie der Stiftung Gesundheit beziehen.

Qualitätsmanagement: Ein großer Irrgarten

In der Studie „Qualitätsmanagement in der Ärztlichen Praxis 2008“ der Stiftung Gesundheit heißt es, nur eine Minderheit der Mediziner habe sich noch nicht mit dem Thema QM beschäftigt – 6,5% von 1.200 Praxen. Wir von der *medatiXX Akademie für Ärztliche Fortbildung* halten es für notwendig, dieses Ergebnis zu hinterfragen. Denn wer würde zugeben, sich noch nicht mit dem Thema QM befasst zu haben, obwohl er sich bereits seit dem 1.1.2008 in der gesetzlichen Umsetzungsphase befinden müsste?

Der Irrgarten an angebotenen QM-Systemen führt dazu, dass sich viele Ärzte darin verlaufen und nicht wissen, welches System sie einsetzen sollen. Laut Studie geben die Ärzte als wichtigstes Motiv die Eignung eines QM-Systems für ihre Praxis als Entscheidungsgrund an. Das ist sicher sehr zutreffend. Jedoch mangelt es an einer klaren Entscheidungshilfe.

Die meisten Systeme beinhalten zwar die Anforderungen der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) - aber viele gehen weit darüber hinaus. So bleibt trotz des Besuchs von QM-Infoveranstaltungen die Frage nach dem System für die Umsetzung offen. Auch bei QM-Musterhandbüchern oder -CDs mangelt es an einem konkreten Bezug zu den Praxisbesonderheiten, so dass diese keine Entscheidungshilfen sind. Mit klaren Konzepten ist die QM-Umsetzung für keinen Arzt ein Problem. Dies zeigt unser sehr erfolgreiches Akademie-Schulungskonzept mit dem „QM-Sorglospaket“. Gemeinsam mit den Ärzten wird binnen nur eines Quartals ein QM-System nach den Vorgaben der G-BA-Richtlinie erarbeitet. Praxisspezifische QM-Dokumente werden innerhalb der Workshops erstellt und können direkt im Alltag angewendet werden. Am Ende des vierten Moduls kann die Praxis, die auch ein Abschlusszertifikat erhält, für jede Anforderung aus der Richtlinie einen Nachweis liefern und mit der selbsterklärenden Software QmediXX nahtlos im Praxisbetrieb weiterarbeiten.

So ist der einfachste Weg auch der beste: Die in der G-BA-Richtlinie beschriebenen Anforderungen bilden einen perfekten, weil sanften, Einstieg in die QM-Welt. Aufsatteln kann man später immer noch. Die meisten Praxen erkennen bereits in der QM-Entwicklungsphase die positiven Aspekte und sind motiviert, QM in der Praxis auch zu leben und weiter zu entwickeln. Sie können so die positiven wirtschaftlichen Ergebnisse von QM nutzen, die durch verbindliche Verantwortlichkeiten und effiziente Strukturen erzielt werden. An der *medatiXX Akademie für Ärztliche Fortbildung* empfehlen wir mit Erfolg, zunächst mit der G-BA-Richtlinie und damit den gut machbaren QM-Anforderungen zu beginnen.

Susanne Hartmann
Qualitätsmanagerin / Auditorin / QEP®-Trainerin
medatiXX Akademie für Ärztliche Fortbildung
medatiXX GmbH & Co. KG
Im Kappelhof 1
65343 Eltville
susanne.hartmann@medatixx.de